

der Sozialistischen Oktoberrevolution Mitglied des Revolutionskomitees und der Leitung der Nördlichen Eisenbahn. In den Jahren 1919 bis 1920 Kommissar der Verwaltung für Güterdienst des Volkskommissariats für Verkehrswesen und danach Kommissar des Fahrdienstes der Eisenbahn Moskau —Kursk. Arbeitete ab Mai 1920 als Bahnhofsvorsteher von Tschir der Südosteisenbahn. — 299.

*Trifonow, W.A.* (1888—1942) — Mitglied der Partei ab 1905. Aktiver Teilnehmer der Revolution der Jahre 1905 bis 1907. War in der Periode der bürgerlich-demokratischen Februar-Revolution des Jahres 1917 Sekretär der bolschewistischen Fraktion des Petrograder Sowjets, nahm an der Vorbereitung und Durchführung des bewaffneten Oktoberaufstandes teil. Gehörte von November 1917 bis Mai 1919 der Kommission zum Kampf gegen die Konterrevolution und dem Bestand der Gesamtrussischen Tscheka sowie dem Gesamtrussischen Kollegium zur Formierung der Roten Armee an, war Mitglied des Kollegiums des Volkskommissariats für Heereswesen, Leiter der Kamamilitärflottille und Mitglied des Revolutionären Kriegsrates der 3. Armee. War ab Sommer 1919 Mitglied des Revolutionären Kriegsrates der Südost- und der Kaukasusfronten. Ab Juli 1921 Stellvertreter des Leiters der Hauptverwaltung für Brennstoffe. — 17.

*Trotzki (Bronstein), L.L.* (1879—1940) — Mitglied der SDAPR ab 1897, Menschewik. Wurde auf dem VI. Parteitag der SDAPR(B) als Mitglied in die bolschewistische Partei aufgenommen. War nach der Sozialistischen Oktoberrevolution Volkskommissar für Auswärtige Angelegenheiten, Volkskommissar für Heeres- und Flottenwesen, Vorsitzender des Revolutionären Kriegsrates der Republik, Mitglied des Politbüros des ZK der KPR(B) und des Exekutivkomitees der Komintern. Führte einen geheimen und offenen Kampf gegen den Leninismus und die Parteipolitik. Stand in den Jahren 1920 bis 1921 an der Spitze der Opposition während der Gewerkschaftsdiskussion. Führte im weiteren einen erbitterten Kampf gegen die Generallinie der Partei und begab sich auf den Weg des Kampfes gegen die Sowjetmacht. — 99, 185, 204, 236, 248, 254, 269, 281, 354, 523.

*Tschernow, W.M.* (1876-1952) - einer der Führer und Theoretiker der Partei der Sozialrevolutionäre. Von Mai bis August 1917 — Minister für Landwirtschaft in der bürgerlich-provisorischen Regierung. Nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution einer der Organisatoren der antisowjetischen Rebellion. Emigrierte im Jahre 1920; organisierte im Ausland antisowjetische Tätigkeit. — 239, 291, 397.

*Tschitscherin, G. W.* (1872-1936) - sowjetischer Staatsmann, hervorragender Diplomat. Trat im Jahre 1905 in die SDAPR ein. War in der Periode der Reaktion Anhänger der Menschewiki, in den Jahren des imperialistischen Weltkrieges Internationalist. Ende 1917 ging er zu den Bolschewiki über und wurde im Jahre 1918 Mitglied der KPR(B). Ab 1918 Volkskommissar für Auswärtige Angelegenheiten. — 123, 317, 322, 357, 363, 371, 425, 442, 463.

*Tschugurin, I.D.* (1883—1947) — Mitglied der Partei seit 1902. 1917 Sekretär des Wyborger Rayonkomitees der SDAPR(B) in Petrograd. Organisierte im Jahre 1918 im Auftrage W. I. Lenins die erste Versorgungsabteilung der Arbeiter des Wyborger Gebietes und befand sich danach als Chef der Politabteilung der 5. Armee an der Front. 1919 Mitglied des Präsidiums und Sekretär des Präsidiums der Gesamtrussischen Tscheka, ab März 1919 Mitglied des Kollegiums der Gesamtrussischen Tscheka, danach Leiter der Transportabteilung der Gesamtrussischen Tscheka. Seit 1921 als Wirtschaftsfunktionär tätig. — 148.

*Tschushinow, A. P.* (geboren 1894) — trat im Oktober 1917 in die Partei ein. Arbeitete ab November 1917 in Orel und ab 1918 in der Orłowski-Tscheke. Wurde im Jahre 1919 Vorsitzender der Orłowski-Untersuchungskommission, im Jahre 1920 Außerordent-